



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne,	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe,	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung,	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke,	12	x
erzeugnisse .	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg	4
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1413	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1414	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11
t	7	.	.	.	1419	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	1 075 085
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1420	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	19	5 795 500
kg	11	124 048 886	727 820	26	1431	und Berufsbekleidung)	11	x
.	24	x	474 688	17	1439	Wäsche,	12	x
.	24	x	465 843	18	1499	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	-	-
ereitungen,	2	.	.	.	1499	Pelzwaren	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	15	Strumpfwaren,	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1511	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4
.	26	.	.	.	1512	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
ereitet	.	.	.	.	1520	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
Güter-	.	.	.	.	1599	Leder und Lederwaren	4	x
.	.	.	.	.	1599	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
.	.	.	.	.	1599	und gefärbte Felle	13	x
.	.	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
.	.	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	13	x
.	.	.	.	.	1599	abteilung	13	x

Statistische Berichte

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2019



Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2019

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2020, korrigiert am 4. Dezember 2020
(Vorbemerkungen: Rechtskräftig Verurteilte 2019,
Tabelle und Grafik Seite 6, Tabelle 1, 3 und 4)

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2019 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	7
2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2019 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	9
3. Verurteilte 2019 nach Verurteilenziffern	11
4. Wegen Straftaten Verurteilte 2015 – 2019 nach Hauptdeliktgruppen	14

Abkürzungen

d. h.	= das heißt
i. V. m.	= in Verbindung mit
Nr.	= Nummer
S.	= Seite
StGB	= Strafgesetzbuch
StVG	= Straßenverkehrsgesetz

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Strafverfolgung

In Strafsachen prüft die Staatsanwaltschaft auf der Grundlage der polizeilichen Ermittlungsarbeit, ob Beweise für die Täterschaft einer beschuldigten Person ausreichend sind. Dann kann sie beim Strafgericht Anklage erheben. Das Gericht prüft die vorgelegten Beweismittel. Es entscheidet, ob ein Strafverfahren eröffnet und die beschuldigte Person angeklagt wird. Das Strafverfahren endet entweder mit einer Verurteilung der angeklagten Person, einem Freispruch oder der Einstellung des Strafverfahrens. Trotz Verfahrenseinstellung können Auflagen – etwa die Zahlung eines Geldbetrags in die Staatskasse oder die Verrichtung gemeinnütziger Arbeit – verbunden sein.

Zur Statistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert jährlich Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Die aktuelle Rechtsgrundlage der Strafverfolgungsstatistik in Nordrhein-Westfalen ist die Allgemeine Verfügung des Ministers für Justiz vom 30. September 1986, veröffentlicht im Justizministerialblatt Nordrhein-Westfalens, S. 242.

Bei der Strafverfolgungsstatistik handelt es sich um eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte).

Erhoben werden Angaben zu rechtskräftig abgeurteilten Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch (StGB) oder nach anderen Bundes- bzw. Landesgesetzen verantworten mussten. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in den Zuständigkeitsbereich der Strafgerichte fallen, werden nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der Strafverfolgungsstatistik sind folgende Begrifflichkeiten grundlegend:

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet

wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

Verurteiltenziffern eröffnen den Blick auf die relative Strafhäufigkeit. Zur Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur strafmündigen Bevölkerung ins Verhältnis gesetzt. Dies erfolgt bezogen auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters und/oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Jugendliche sind Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren; begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes.

Als **Heranwachsende** gelten Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren; nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht als auch nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an; auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts Anwendung.

Rechtskräftig Verurteilte 2019

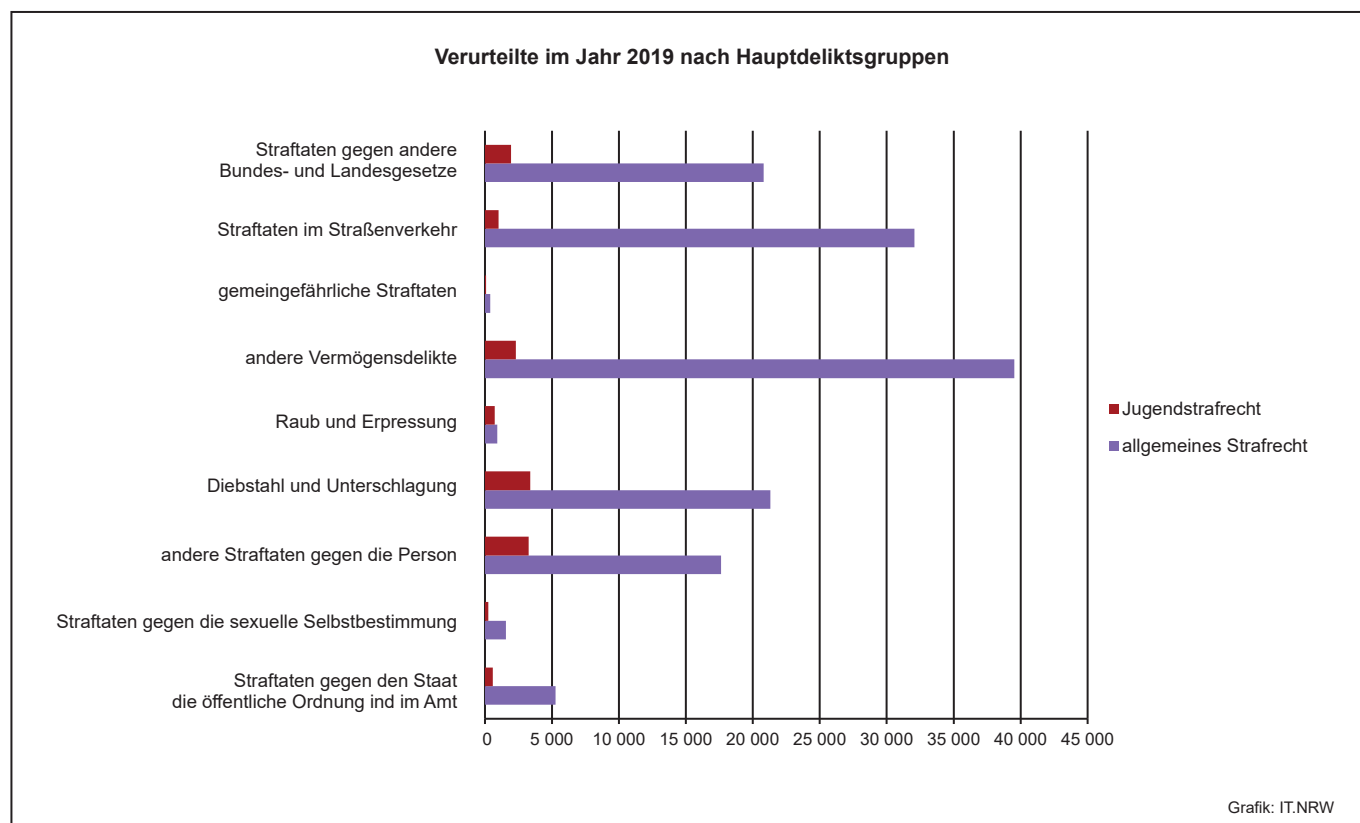
Im Jahr 2019 wurden in Nordrhein-Westfalen 153 098 Personen rechtskräftig verurteilt. 91,1 % (139 524) der Verurteilten wurden nach allgemeinem Strafrecht, 8,9 % (13 574) nach Jugendstrafrecht verurteilt. Damit war im allgemeinen Strafrecht ein Rückgang von 0,1 % (171 Personen), im Jugendstrafrecht ein Rückgang von 2,4 % (331 Personen) zu verzeichnen. Kriminalität – gerichtlich registriert – ist ein überwiegend männliches Phänomen. 122 978 der Verurteilten im Berichtsjahr waren Männer. Dies entspricht einem Anteil von 80,3 %.

Werden die Verurteiltenziffern betrachtet (Tabelle 3 dieser Veröffentlichung) so findet sich der Schwerpunkt der Verurteilungen bei den Heranwachsenden mit 1 718 Verurteilten je 100 000 Personen der altersgleichen Bevölkerung. Die zweitgrößte Verurteiltenziffer ergibt sich bei den Jugendlichen mit 987. Im Bereich der Erwachsenen beläuft sich diese Größe auf 949.

Die als „klassische“ Kriminalität bezeichneten Straftaten außerhalb des Straßenverkehrs nahmen einen Anteil von 78,4 % an sämtlichen Verurteilungen ein.

Im Bereich des allgemeinen Strafrechts war eine Straftat im Bereich anderer Vermögensdelikte (hauptsächlich Betrug und Erschleichen von Leistungen) mit einem Anteil von 28,3 % häufigster Verurteilungsgrund. Im Bereich des Jugendstrafrechts folgten die meisten Verurteilungen aufgrund von Diebstahl und Unterschlagung (24,9 %).

Verurteilte im Jahr 2019 nach Hauptdeliktgruppen						
Hauptdeliktgruppe	Verurteilte					
	insgesamt	weiblich	davon nach			
			allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	5 862	1 152	5 271	1 022	591	130
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j StGB)	1 804	64	1 558	59	246	5
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	20 909	2 397	17 640	1 963	3 269	434
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	24 697	6 929	21 314	6 008	3 383	921
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	1 658	124	920	80	738	44
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257 – 305a StGB)	41 836	11 318	39 531	10 695	2 305	623
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 315d, 316 und 316a, 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	464	54	394	46	70	8
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	33 095	5 264	32 076	5 155	1 019	109
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen außer StGB und StVG)	22 773	2 818	20 820	2 665	1 953	153
Straftaten insgesamt	153 098	30 120	139 524	27 693	13 574	2 427



1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2019 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren						
				18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a b	137 977 30 327	106 273 23 775	2 618 653	16 552 3 564	19 266 4 181	30 010 6 498	19 253 4 261	11 822 2 797	6 752 1 821
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a b	294 20	228 15	2 –	24 2	38 5	71 2	52 4	25 1	16 1
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a b	2 2	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a b	2 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a b	1 –	1 –	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	– –
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a b	3 031 436	2 293 328	34 2	478 52	505 58	676 110	355 59	189 39	56 8
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d) darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a b	11 769 3 042	8 033 1 986	182 33	918 195	962 190	1 670 352	1 251 313	1 152 299	1 898 604
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a b	82 10	49 3	3 –	19 1	6 –	12 1	2 –	6 1	1 –
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a b	925 289	585 188	18 7	90 31	103 32	138 52	118 32	78 25	40 9
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a b	937 352	635 244	25 9	90 47	136 66	151 54	138 45	66 19	29 4
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a b	6 2	5 2	– –	– –	– –	1 1	1 –	3 1	– –
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a b	280 13	123 5	– –	2 –	13 2	53 1	40 2	14 –	1 –
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j) darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a b	2 153 78	1 558 59	18 –	177 3	230 11	395 29	307 13	269 3	162 –
sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5)	a b	281 2	119 1	– –	29 –	18 1	24 –	22 –	15 –	11 –
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	a b	133 –	85 –	1 –	12 –	22 –	22 –	20 –	7 –	1 –
schwerer sexueller Übergriff, schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a b	41 –	35 –	– –	10 –	14 –	4 –	7 –	– –	– –
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a b	7 108 1 024	5 602 771	137 18	853 99	1 001 120	1 575 218	981 151	709 112	346 53
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a b	242 46	163 26	6 –	17 1	27 4	53 11	39 5	14 4	7 1
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222) darunter Mord (§ 211) ¹⁾	a b	302 44	193 26	2 –	25 3	25 4	49 3	35 6	34 7	23 3
versuchter Mord (§ 211 i. V. m. § 23)	a b	31 1	29 1	– –	5 –	4 –	7 –	8 1	3 –	2 –
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a b	88 10	56 5	1 –	8 1	12 2	16 –	6 –	10 2	3 –
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a b	63 8	39 6	1 –	6 –	4 –	6 –	4 2	11 3	7 1
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a b	81 17	43 7	– –	4 1	3 1	5 1	14 2	6 –	11 2
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231) darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a b	17 833 2 266	11 342 1 364	256 33	1 978 194	2 160 236	3 243 341	1 969 251	1 112 170	624 139
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a b	2 419 546	1 803 381	30 5	227 46	226 34	397 73	327 69	303 69	293 85
	a b	1 404 362	842 202	28 4	92 22	118 34	179 41	142 30	177 41	106 30

1) bis 2018 gemeinsam mit Mordversuch ausgewiesen

**Noch: 1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2019 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren						
				18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	3 297	2 059	44	290	363	571	418	255	118
	b	286	158	–	18	17	52	36	25	10
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	26 019	21 314	498	3 038	3 522	6 592	4 194	2 238	1 232
	b	7 086	6 008	161	858	987	1 708	1 066	738	490
darunter schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl und Wohnungseinbruchdiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	4 885	3 806	60	633	742	1 356	752	206	57
	b	523	386	8	67	89	120	69	26	7
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 479	920	6	243	241	258	123	33	16
	b	138	80	–	13	24	27	11	3	2
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	850	603	15	102	124	189	99	45	29
	b	189	134	6	22	33	42	16	11	4
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	40 469	32 795	1 050	6 024	6 918	9 384	5 604	2 902	913
	b	11 912	9 756	356	1 776	2 063	2 774	1 686	852	249
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	4 899	3 958	74	535	832	1 277	789	338	113
	b	790	615	7	76	116	204	143	54	15
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	161	118	–	3	6	37	30	26	16
	b	30	18	–	–	1	5	7	2	3
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	107	66	1	8	10	23	10	11	3
	b	17	5	–	1	–	1	1	2	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	6	1	–	–	–	–	–	1	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	2 781	1 990	67	389	426	614	289	142	63
	b	270	167	4	26	18	54	33	22	10
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	12 773	11 544	179	1 238	1 605	2 956	2 382	2 141	1 043
	b	1 970	1 811	17	145	194	455	379	405	216
darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a	243	88	1	11	22	20	16	10	8
	b	29	12	–	–	3	3	2	3	1
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a	3 101	2 559	64	291	325	585	519	475	300
	b	522	444	7	32	37	97	98	95	78
verbotenes Kraftfahrzeugrennen (§ 315d) ²⁾	a	113	55	1	33	15	3	1	2	–
	b	4	1	–	–	–	1	–	–	–
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	8 858	8 491	110	855	1 175	2 253	1 785	1 601	712
	b	1 353	1 310	10	110	146	338	273	300	133
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	35	34	–	2	3	9	7	10	3
	b	2	2	–	1	–	–	1	–	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	128	77	1	8	8	19	24	15	2
	b	11	4	–	–	–	1	1	2	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	41	18	–	3	5	3	2	4	1
	b	3	2	–	1	–	–	1	–	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	7	5	–	2	1	2	–	–	–
	b	1	1	–	–	1	–	–	–	–
III. Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch	a	1	1	–	–	–	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
IV. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	37 913	33 245	687	5 344	6 395	10 463	5 916	3 226	1 214
	b	4 639	3 917	62	487	608	1 198	947	447	168
darunter Straßenverkehrsgesetz	a	13 886	12 431	143	1 615	2 415	4 058	2 224	1 400	576
	b	1 463	1 253	16	154	247	381	264	132	59
Betäubungsmittelgesetz	a	14 332	12 946	386	2 821	2 879	4 289	1 835	610	126
	b	1 257	1 107	28	198	208	391	203	61	18
V. Straftaten nach Landesgesetzen	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	175 899	139 524	3 305	21 898	25 662	40 476	25 169	15 048	7 966
	b	34 968	27 693	715	4 051	4 790	7 696	5 208	3 244	1 989
dagegen 2018	a	174 177	139 695	3 612	22 233	26 334	40 127	24 876	14 752	7 761
	b	34 525	27 759	758	4 062	4 887	7 682	5 157	3 263	1 950

2) nach dem StGB vom 13.10.2017

2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2019 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren		
			insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	17 047	11 227	1 500	2 450	3 502	5 275
	b	3 786	2 246	109	621	713	912
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	56	19	1	5	5	9
	b	6	2	–	–	–	2
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	400	303	41	20	81	202
	b	70	54	3	7	19	28
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	621	363	6	35	77	251
	b	129	68	–	6	11	51
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	358	225	5	11	27	187
	b	74	40	–	1	1	38
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	31	23	4	2	8	13
	b	5	1	–	–	–	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	106	65	8	4	20	41
	b	33	21	1	2	6	13
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	80	42	3	9	13	20
	b	53	24	–	4	8	12
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	2	1	–	–	–	1
	b	1	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j)	a	391	246	46	76	78	92
	b	6	5	2	–	3	2
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	140	98	18	33	29	36
	b	2	1	–	–	1	–
sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5)	a	55	29	14	6	10	13
	b	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	a	27	17	8	2	7	8
	b	1	1	1	–	–	1
schwerer sexueller Übergriff, schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a	12	9	2	3	5	1
	b	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	690	407	22	74	110	223
	b	115	58	2	16	19	23
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	41	22	–	7	7	8
	b	9	5	–	1	–	4
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	20	15	6	2	3	10
	b	3	2	1	–	1	1
darunter Mord (§ 211) ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
versuchter Mord (§ 211 i. V. m. § 23)	a	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	3	2	2	1	1	–
	b	1	–	–	–	–	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	6	5	2	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	5	5	–	1	–	4
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	4 089	2 655	365	708	874	1 073
	b	589	351	21	144	116	91
darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	51	33	2	1	9	23
	b	6	2	–	–	–	2
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	107	57	2	10	15	32
	b	20	6	–	1	2	3

1) bis 2018 gemeinsam mit Mordversuch ausgewiesen

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2019 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren		
			insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch							
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	329	208	27	40	60	108
	b	34	20	2	3	12	5
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	4 964	3 383	372	954	1 210	1 219
	b	1 530	921	41	326	333	262
darunter schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl und Wohnungseinbruchdiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	1 207	944	258	228	327	389
	b	113	84	24	25	34	25
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	871	738	384	200	261	277
	b	59	44	11	19	13	12
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	135	94	5	18	33	43
	b	21	11	–	1	1	9
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	2 709	1 610	142	137	417	1 056
	b	967	556	18	73	152	331
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	227	157	15	19	41	97
	b	37	18	–	3	7	8
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	2	1	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	748	443	25	107	138	198
	b	63	38	3	11	7	20
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	531	432	28	33	66	333
	b	56	47	4	5	5	37
darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a	14	12	–	2	3	7
	b	1	1	–	–	–	1
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a	139	119	2	2	16	101
	b	18	16	1	–	2	14
verbotenes Kraftfahrzeugrennen (§ 315d) ²⁾	a	32	16	1	–	1	15
	b	1	1	–	–	–	1
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	256	214	2	3	33	178
	b	23	21	–	–	2	19
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	1	1	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	3	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	1	1	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
IV. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	3 681	2 346	173	174	689	1 483
	b	345	181	6	23	57	101
darunter Straßenverkehrsgesetz	a	636	394	11	35	144	215
	b	54	28	–	1	9	18
Betäubungsmittelgesetz	a	2 663	1 750	153	119	483	1 148
	b	260	143	6	21	44	78
V. Straftaten nach Landesgesetzen	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	20 729	13 574	1 673	2 624	4 191	6 759
	b	4 131	2 427	115	644	770	1 013
dagegen 2018	a	21 277	13 905	1 745	2 813	4 497	6 595
	b	4 262	2 499	125	684	857	958

2) nach dem StGB vom 13.10.2017

3. Verurteilte 2019 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft
		insgesamt	davon			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	1 202	1 159	2 063	1 294	46 705
	b	325	312	561	400	10 599
	c	752	722	1 347	862	57 304
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	3	3	3	3	143
	b	0	0	1	–	4
	c	2	2	2	1	147
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	0	0	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	29	28	67	21	1 235
	b	5	4	11	8	187
	c	17	16	40	15	1 422
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	83	85	114	27	1 849
	b	26	26	30	5	287
	c	54	55	74	16	2 136
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	66	68	89	10	1 070
	b	22	23	22	1	171
	c	44	45	57	6	1 241
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	1	1	5	3	27
	b	0	0	0	–	2
	c	1	0	3	1	29
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	6	6	13	5	206
	b	3	2	7	2	62
	c	4	4	10	4	268
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	5	5	8	3	188
	b	3	3	8	4	98
	c	4	4	8	3	286
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	0	0	0	–	2
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	0	–	3
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	2	2	–	–	60
	b	0	0	–	–	2
	c	1	1	–	–	62
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j)	a	23	21	35	42	588
	b	1	1	1	1	25
	c	12	11	19	22	613
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	5	4	12	17	103
	b	0	0	–	0	1
	c	2	2	6	9	104
sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5)	a	2	2	4	5	59
	b	0	0	–	–	1
	c	1	1	2	2	60
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	a	1	1	3	3	40
	b	0	–	0	–	–
	c	1	1	2	1	40
schwerer sexueller Übergriff, schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a	1	1	0	2	14
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	0	1	14

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011) – 2) bis 2018 gemeinsam mit Mordversuch ausgewiesen – 3) nach dem StGB vom 13.10.2017

Noch: 3. Verurteilte 2019 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft
		insgesamt	davon			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	68	68	104	42	2 960
	b	10	10	15	11	338
	c	39	38	61	27	3 298
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	2	2	3	4	59
	b	0	0	1	0	12
	c	1	1	2	2	71
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	2	2	4	1	60
	b	0	0	0	0	4
	c	1	1	2	1	64
darunter						
Mord (§ 211) ²⁾	a	0	0	–	–	14
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	–	–	15
versuchter Mord (§ 211 i. V. m. § 23)	a	0	0	–	–	12
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	–	–	13
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	1	0	1	27
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	0	0	27
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	1	1	2	0	4
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	1	0	4
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	1	1	1	0	2
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	1	0	2
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	161	140	393	370	5 853
	b	21	18	44	78	511
	c	90	77	227	229	6 364
darunter						
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	19	20	15	3	400
	b	5	5	3	–	44
	c	12	12	9	1	444
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	9	9	17	6	221
	b	3	3	3	1	47
	c	6	6	10	4	268
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	27	27	48	24	1 084
	b	2	2	2	5	64
	c	15	14	26	15	1 148
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	233	215	422	422	10 691
	b	86	79	152	198	3 302
	c	158	145	293	313	13 993
darunter						
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl und Wohnungseinbruchdiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	56	48	136	139	2 739
	b	6	5	12	18	295
	c	30	26	77	80	3 034
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	20	12	88	120	877
	b	2	1	4	10	64
	c	11	6	48	67	941
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	7	7	14	14	266
	b	2	2	5	1	49
	c	5	4	10	7	315
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	317	322	463	92	14 556
	b	129	127	246	68	4 925
	c	220	221	360	80	19 481
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	46	47	51	14	1 774
	b	8	8	5	3	269
	c	26	27	29	9	2 043

Noch: 3. Verurteilte 2019 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft
		insgesamt	davon			
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	1	1	–	–	42
	b	0	0	–	–	2
	c	1	1	–	–	44
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	1	1	1	–	36
	b	0	0	–	–	1
	c	0	1	0	–	37
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	0	0	–	–	1
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	1
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	29	25	79	64	1 240
	b	3	2	9	5	81
	c	16	13	45	36	1 321
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	133	138	149	25	2 870
	b	23	24	19	3	309
	c	77	79	87	14	3 179
darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a	1	1	2	1	37
	b	0	0	0	–	–
	c	1	1	1	1	37
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a	29	30	47	5	546
	b	6	6	8	1	61
	c	17	17	28	3	607
verbotenes Kraftfahrzeugrennen (§ 315d) ³⁾	a	1	1	5	0	17
	b	0	0	0	–	1
	c	1	0	3	0	18
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	97	102	84	10	2 098
	b	17	18	10	1	226
	c	56	58	49	5	2 324
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a	0	1	0	–	7
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	0	–	7
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	1	1	0	–	32
	b	0	0	–	–	–
	c	1	1	0	–	32
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	0	0	–	–	6
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	6
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	0	0	0	–	–
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	0	–	–
III. Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch	a	0	0	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
IV. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	414	413	654	219	17 457
	b	51	52	58	24	1 530
	c	228	227	370	125	18 987
darunter Straßenverkehrsgesetz	a	152	159	106	47	6 670
	b	16	17	12	3	530
	c	82	86	61	26	7 200
Betäubungsmittelgesetz	a	177	165	466	150	8 089
	b	16	15	38	20	621
	c	94	88	262	87	8 710
V. Straftaten nach Landesgesetzen	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	1 616	1 572	2 717	1 513	64 162
	b	376	364	619	424	12 129
	c	980	949	1 718	987	76 291
dagegen 2018	a	1 620	1 574	2 699	1 576	64 153
	b	377	365	603	453	12 265
	c	983	950	1 704	1 035	76 418

4. Wegen Straftaten Verurteilte 2015 – 2019 nach Hauptdeliktgruppen

Nr. der Haupt- delikts- gruppe	Straftaten	Jahr	Verurteilte							
			insgesamt		davon					
					Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
			Anzahl	je 100 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleich- altrigen Bevölke- rung ¹⁾
I	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	2015	4 133	27	3 623	26	322	55	188	25
		2016	4 490	29	3 931	28	347	57	212	29
		2017	4 564	29	4 016	28	340	56	208	29
		2018	5 108	33	4 438	31	397	66	273	39
		2019	5 862	38	5 152	36	469	80	241	35
II	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j StGB)	2015	1 399	9	1 225	9	82	14	92	12
		2016	1 361	9	1 165	8	79	13	117	16
		2017	1 535	10	1 334	9	92	15	109	15
		2018	1 728	11	1 475	10	111	19	142	20
		2019	1 804	12	1 540	11	110	19	154	22
III	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	2015	21 362	138	17 481	124	2 079	356	1 802	244
		2016	21 822	140	18 163	127	1 962	321	1 697	231
		2017	21 601	138	17 911	125	1 881	309	1 809	250
		2018	21 090	135	17 275	121	1 869	312	1 946	276
		2019	20 909	134	17 226	120	1 809	309	1 874	271
IV	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	2015	32 751	212	27 941	198	2 404	412	2 406	325
		2016	33 507	214	28 527	200	2 524	413	2 456	335
		2017	29 349	188	24 973	175	2 067	340	2 309	320
		2018	26 908	172	22 725	159	1 799	300	2 384	338
		2019	24 697	158	20 815	145	1 717	293	2 164	313
V	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2015	1 781	12	987	7	330	57	464	63
		2016	1 775	11	990	7	325	53	460	63
		2017	1 674	11	943	7	282	46	449	62
		2018	1 690	11	944	7	244	41	502	71
		2019	1 658	11	914	6	283	48	461	67
VI	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundenfälschung (§§ 257 – 305a StGB)	2015	49 023	317	44 174	313	3 625	621	1 224	166
		2016	47 078	301	42 695	299	3 290	539	1 093	149
		2017	43 281	277	39 297	275	2 904	477	1 080	150
		2018	42 597	273	38 965	272	2 636	440	996	141
		2019	41 836	268	38 324	267	2 602	444	910	132
VII	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 315d, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	2015	460	3	407	3	21	4	32	4
		2016	460	3	400	3	36	6	24	3
		2017	408	3	351	3	25	4	32	4
		2018	443	3	359	3	51	9	33	5
		2019	464	3	390	3	35	6	39	6
VIII	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 315d, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	2015	29 732	192	27 725	196	1 516	260	491	66
		2016	30 030	192	28 227	198	1 432	235	371	51
		2017	29 938	192	28 288	198	1 318	217	332	46
		2018	31 947	204	30 367	212	1 266	211	314	45
		2019	33 095	212	31 581	220	1 226	209	288	42
IX	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2015	21 299	138	18 588	132	1 885	323	826	112
		2016	21 588	138	19 148	134	1 797	294	643	88
		2017	21 610	138	19 029	133	1 852	304	729	101
		2018	22 089	141	19 535	136	1 834	306	720	102
		2019	22 773	146	20 276	141	1 813	310	684	99
	Straftaten insgesamt	2015	161 940	1 048	142 151	1 006	12 264	2 101	7 525	1 018
		2016	162 111	1 037	143 246	1 002	11 792	1 931	7 073	964
		2017	153 960	985	136 142	952	10 761	1 768	7 057	977
		2018	153 600	983	136 083	950	10 207	1 704	7 310	1 035
		2019	153 098	980	136 219	949	10 064	1 718	6 815	987

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)